

Ein Unternehmen mit Tradition

BREGENZ. Der Tod eines lieben Menschen kommt oft unerwartet und trifft die Familie, aber auch Freunde wie ein Schlag mitten ins Herz. Die Zeit des Abschiednehmens ist eine besonders schwere, weshalb es umso wichtiger ist, auf einen Bestatter mit Verständnis und Mitgefühl zu treffen. Seit über 80 Jahren steht das Bestattungsunternehmen Reumiller aus Hard den Trauernden mit Rat und Tat auf einfühlsame Art und Weise bei. „Wir übernehmen die gesamte Organisation einer Erd- oder Feuerbestat-

tung, erledigen die notwendigen Formalitäten, stellen den Kontakt zu einem Geist-

lichen oder etwa zu Anita Bonetti von „Abschied in Würde“ her. Wir versuchen zu entlasten, wo immer es möglich ist“, so **Daniel Dalmonek**, der das Unternehmen Reumiller seit über vier Jahren als Nachfolger von Seniorchef **Alwin Reumiller** führt.

Am Donnerstag eröffnete das Traditionsunternehmen seine neuen Räumlichkeiten in der Pfarrkirche St. Kolumban. Die Räume bieten Platz für Ausstellungsobjekte wie

Särge und Urnen, von denen sich die Trauernden ein Bild machen können. Interessierte können sich heute am Tag der offenen Tür (9 bis 17 Uhr) informieren.

Bei der Eröffnung waren neben dem organisatorischen Leiter **Gerold Hinteregger** (Kath. Kirche Bregenz) auch die Standesbeamten **Bettina Buchacher**, **Gerhard Rosemann** und **Werner Sallmayer**, Floristin **Angelika Nicolussi**, **Claudia Böckle** u.v.m. anwesend.



Kamen zur Eröffnung: Heidi u. Alwin Reumiller. FOTOS: FRANCO



Innungsmeister Peter Marent (l.) und Vikar Peter Moosbrugger.



GF Claus Kergel (Krematorium) und RA Ernst-Michael Lang. (r.)



Bestatter Daniel Dalmonek (l.) mit den Mitarbeitern Inge Brouwer und Alexander Rapaic sowie Petra Rasser-Spiegel. (Agapen und mehr)